

Zuschuss für Digitalisierung der Vereinsarbeit

Weil im Pandemiejahr 2020 nicht alle Mittel aus der Sportprojektförderung abgerufen werden konnten, wurden den im Sportkreis Wetterau e.V. organisierten Vereinen zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt. Wie Sportkreisvorsitzender Jörg K. Wulf mitteilte, sollen die nicht abgerufenen Mittel für die Digitalisierung der Vereinsarbeit eingesetzt werden.

Buchhaltung und Mitgliederverwaltung in einem komfortablen Programm statt in Aktenordnern oder aber pandemiekonform Besprechungen und Beratungen per Videokonferenz: Die Digitalisierung der Vereinsarbeit erleichtert die Organisation und die Arbeit im Ehrenamt erheblich.

29 Vereine aus dem ganzen Kreisgebiet haben für das Projekt ‚Digitalisierung der Vereine‘ Anträge eingereicht. Jetzt wurden im Plenarsaal des Friedberger Kreishauses die Bewilligungsbescheide durch Landrat Jan Weckler und den Vorsitzenden des Sportkreises Wetterau an Vereinsvertreter überreicht. Besonders erfreulich dabei, alle Anträge wurden zu 100 Prozent bewilligt. Die Gesamtsumme, die so für die Förderung digitaler Projekte eingesetzt werden konnte, liegt damit bei rund 85.000 Euro.

Insgesamt stellt der Wetteraukreis im laufenden Jahr 85.000 Euro für die Sportförderung zur Verfügung. Davon wird mit 50.000 Euro vor allem der Jugendsport in den Vereinen gefördert, die Arbeit des Sportkreises und seiner Geschäftsstelle wird mit jährlich 35.000 Euro unterstützt.

Landrat Jan Weckler kündigte im Rahmen der Veranstaltung an, den Zuschuss des Wetteraukreises für die Arbeit des Sportkreises zu erhöhen. „Wir wollen die Förderung auf 40.000 Euro erhöhen. Dafür übernimmt der Sportkreis weiterhin den Betrieb einer Service-Stelle mit festen Öffnungszeiten, die in der Regel mindestens 15 Wochenstunden umfassen soll. Ziel ist die Beratung der Sportvereine und Verbände im Wetteraukreis und die Übernahme von Aufgaben im Rahmen der Sportförderung. Wir wollen so konkret die Vereinsvorstände entlasten und unterstützen, Weiterbildung und Qualifizierungsangebote ermöglichen und die Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindertagesstätten im Bereich Sport fördern“, so Landrat Jan Weckler, der die Bedeutung der Sportvereine für das gesellschaftliche Zusammenleben besonders hervorhob.

Bild und Text: Michael Elsaß

Bild_Sportprojektförderung_2021_08_13:
v.l. Sportkreisvorsitzender Jörg K. Wulf, Christian Zang TV Rendel, Landrat Jan Weckler